

starkes Rauchen, Verbrennungsaussetzer, PDE neu abgedichtet

Beitrag von „bergeundmeer83“ vom 4. November 2023 um 17:49

So, seit 10 Minuten ist die Motorhaube zu und das Ergebnis sieht erst einmal nicht schlecht aus.

Die PDE am 3. Zylinder wurde getauscht und die 3 PDE, die an dem Teil der Kipphebelwelle sitzen mit Meßuhr neu eingestellt, dann alles zusammengeschaubt, vorgeglüht und er sprang ohne die Gegend einzunebeln an, läuft wieder rund auf allen 5 Zylindern, der Verbrauch im Stand ist auch wieder im normalen Bereich.

Im Stand auch bis 4.000RPM hochgedreht, läuft ruhig und ohne Qualm.

Morgen wird dann Probefahrt gemacht und auch das VCDS rangehangen, mal sehen was das sagt.

Resume des Ganzen: es waren alle 5 PDE verkocht, bei allen Dichtungen hinüber und eine PDE war (wahrscheinlich elektrisch) defekt.

Ich hoffe, daß die PDE-Stützen 07eins dafür sorgen, daß die PDE sich nicht noch weiter in den Zylinderkopf einarbeiten und natürlich, daß die 4 alten PDE noch lange funktionieren.

Was beim Austausch der PDE wirklich Mist war, sind die bei den PDE-Stützen mitgelieferten Schrauben. Ich mußte ja die Stütze von der defekten PDE ab- und an die neue anbauen, zum Wegwerfen sind sie mir doch zu teuer. Aber die Schraubenköpfe sind nur für Einmalanwendung geeignet. Eine ging mit Wärme (für das Schraubensicherungsmittel) raus, die andere nur mit Ausbohren,, d.h. jetzt den Rest aus der alten PDE, Pfand will ich wieder haben, rauskriegen ohne das Gewinde zu zerstören....

Noch kurz zum Nockenwellen und Kurbelwellensensor, die wurden letztes Jahr getauscht, hatten aber vor allem Auswirkungen auf den Startvorgang.